

So lackieren und schützen Sie Ihren Gartenzaun mit Alpina Anti-Rost Metallschutz-Lack:

Das benötigte Material:



- Malervlies
- Schleifpapier
- Handfeger oder Staubbindetuch
- Malerkrepp
- Schlitz-Schraubenzieher
- Alpina Anti-Rost Metallschutz-Lack
- Hochwertige Ringpinsel für lösemittelhaltige Lacke mit Naturborsten
- Folie oder Tüte
- Terpentinersatz oder Pinselreiniger

Beim Lackieren kommt es immer auch auf das richtige Werkzeug an: Bei den **Alpina Anti-Rost Metallschutz-Lacken** handelt es sich um Kunstharz-Lacke, daher eignen sich Pinsel aus Naturborsten, denn diese sorgen für die leichte Verarbeitung und den optimalen Verlauf.

Mit einem Pinsel können Sie auch direkt aus der Lackdose arbeiten. Greifen Sie bei größeren Flächen besser zu Lackrollern mit diesen können Sie schnell und einfach lackieren und sie sorgen für eine einheitliche und feine Oberfläche. Bei größeren Werkzeugen wie z.B. einem solchen Lackroller sollten Sie den Lack vorher in eine Lackwanne umfüllen.

1. Schritt – die Vorbereitung:



Neue Eisenzäune haben eine sehr glatte Oberfläche, auf der Lack nur schwer haften kann. Außerdem rosten unbehandelte Zaun-Elemente schnell an – eine Behandlung mit Metallschutz ist daher unumgänglich.

Schleifen Sie den Zaun dafür vor dem Lackieren an – so rauhen Sie seine Oberfläche auf und der Lack kann sich besser verankern.

★ Tipp der Farbexperten:

Das Anschleifen von runden Streben und Bögen am Zaun geht besonders leicht, wenn Sie das Schleifpapier in Streifen schneiden und um die einzelnen Streben ziehen.



Damit der Metallschutz-Lack später gut haftet, fegen Sie den Zaun gründlich ab, um ihn vom Schleifstaub zu befreien.

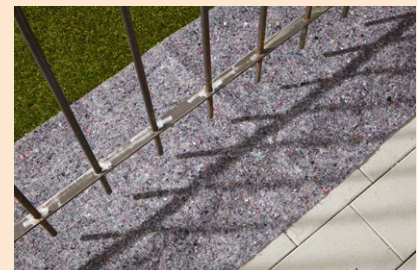


Öffnen Sie die Lackdose vorsichtig mit einem Schraubenzieher. Das geht am besten, wenn Sie Stück für Stück den Deckel rundum anheben. Wird der Deckel nur an einer Stelle kräftig angehoben, kann es dazu kommen, dass er sich verbiegt und später nicht mehr vollständig schließt.

Es kann sein, dass sich der Lack etwas abgesetzt hat. Das ist kein Qualitätsmangel, sondern ein normaler Vorgang, der bei Lacken über die Zeit eintreten kann. Damit er wieder eine gleichmäßige Konsistenz bekommt, rühren Sie den Lack immer vollständig mit einem Rührholz auf.

★ Tipps der Farbexperten: So minimieren Sie den Reinigungsaufwand schon vor dem Lackieren!

Schützen Sie die Umgebung, indem Sie vor dem Lackieren Malervlies unter dem Metallzaun ausbreiten.



Kleben Sie den Dosenrand mit Malerkrepp ab, so bleibt er sauber und Sie können nach dem Streichen die Lackdose wieder leicht mit dem Deckel verschließen. Kleben Sie ihn nicht ab, sollten Sie ihn vor dem Verschließen der Dose reinigen, da sonst Lackreste die Dose mit dem Deckel verkleben könnten.



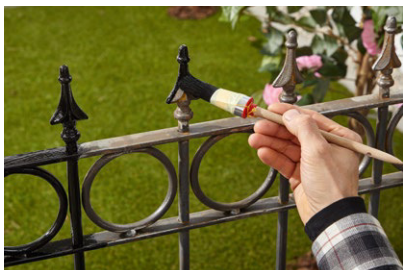
Um den Reinigungsaufwand nach dem Lackieren weiter zu verringern, kleben Sie auch das obere Ende der Borsten des Pinsels mit Malerkrepp ab.



Befestigen Sie ein Stück Malerkrepp über der Öffnung der Dose und streifen Sie Ihren Pinsel während des Lackierens daran ab, so wird der Rand nicht unnötig verunreinigt.



2. Schritt – den Lack auftragen:



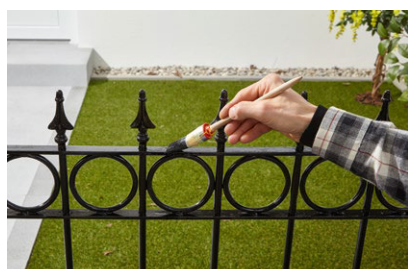
Nun kann es losgehen: Streichen Sie den Zaun mit einer satten Schicht **Alpina Anti-Rost Metallschutz-Lack**. Achten Sie dabei darauf alle Stellen gleichmäßig zu lackieren. Verwenden Sie nicht zu viel Lack, da er sonst unschöne Laufnasen bilden kann. Um Ansätze zu vermeiden, sollten Sie möglichst nass in nass arbeiten.



Lassen Sie die erste Lackschicht 8 Stunden trocknen.

★ Tipp der Farbexperten:

Während der Trockenzeiten können Sie den Pinsel luftdicht in einer Folie oder Plastiktüte aufbewahren, so sparen Sie sich einen Reinigungsschritt für den Pinsel.



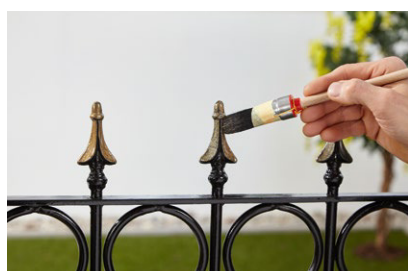
Streichen Sie nach **8 Stunden Trockenzeit** eine zweite Schicht **Alpina Anti-Rost Metallschutz-Lack**. Achten Sie auch hier wieder auf eine gleichmäßige Verteilung des Lacks.



Nach weiteren 8 Stunden Trockenzeit ist die volle Rostschutz-Wirkung des **Alpina Anti-Rost Metallschutz-Lacks** gegeben.

★ Tipp der Farbexperten:

Streichen Sie die verwendeten Streichwerkzeuge gut aus und reinigen Sie sie anschließend in Terpentinersatz oder Pinselreiniger.



Sie können einen zweiten Lack-Farbtönen wie z.B. Gold auf ausgewählte Zaunelemente aus Metall aufbringen.

Gehen Sie hierfür wie oben beschrieben vor. Nutzen Sie aber einen neuen oder gereinigten und gut durchgetrockneten Pinsel. Den zweiten Farbtönen können Sie je nach persönlicher Vorliebe ein oder zwei Mal streichen.